

Degu (*Octodon degus*)

Heimtiere mit Diabetesproblemen

Degus leben in trockenen Gebieten mit spärlichem Pflanzenwuchs, sind also karge Kost gewöhnt und nicht in der Lage, Zucker zu verarbeiten. Deshalb hat man sie als Modelltiere in der Diabetesforschung eingesetzt.

Seit Mitte der 70er Jahre wurden die possierlichen, agilen, tagaktiven und sozial lebenden Kleinsäuger schließlich zu beliebten Heimtieren.

Bei deren Fütterung sollte man auf Obst und andere zuckerhaltige Nahrung verzichten, um einer Diabetes-Erkrankung vorzubeugen.



Größe:	Kopf-Rumpf: 12-20 cm; Schwanz: 10-16 cm
Lebensalter:	5 Jahre
Geschlechtsreife:	♀ mit 6 Wochen; ♂ mit 3 Monaten
Tragezeit:	87-93 Tage
Nahrung:	Gräser, Kräuter, Blätter, Sämereien, Rinde, Knollen
Lebensraum:	Gras-, Busch- und Felslandschaften bis in 1200 Meter Höhe
Verbreitung (urspr.):	Nordhälfte von Chile, an den Westhängen der Anden bis ca. 1200 m Höhe
Gefährdung:	nicht bedroht